



S91143/133-PMVD/2024

20. Jänner 2025

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Laimer, Genossinnen und Genossen haben am 20. November 2024 unter der Nr. 79/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gefährdung der Luftraumüberwachung durch Missmanagement“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Am Fliegerhorst Hinterstoisser in Zeltweg arbeiten ausschließlich für den Dienstbetrieb notwendige Mitarbeiter, weshalb eine Beantwortung im Sinne der Fragestellung leider nicht möglich ist. Darüber hinaus wäre eine detaillierte Auswertung der Überstundenbelastung jedes einzelnen Mitarbeiters aufgrund der nicht automatisierten Abfrage nur „händisch“ zu ermitteln. Im Hinblick auf den damit verbundenen, unverhältnismäßig hohen, nicht zu rechtfertigenden Arbeitsaufwand ersuche ich um Verständnis, dass eine detailliertere Beantwortung nicht möglich ist.

Zu 2:

Nein.

Zu 3, 5 bis 8 und 10:

Hiezu verweise ich auf meine Ausführungen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 76/J.

Zu 4 und 9:

Es ist stets das Bemühen des BMLV mehr Personal zu gewinnen um einen durchgängigen Betrieb gewährleisten zu können. Bereits in den Jahren zuvor haben dazu zahlreiche Gespräche mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) in meiner Amtszeit stattgefunden. Als Forderungen und Lösungsvorschläge

wurden seitens BMLV die Einführung von Nebengebühren sowie die Erstellung von Sondervertragsrichtlinien eingebracht. Das BMLV ist stets bemüht die Konkurrenzfähigkeit zu stärken und sich weiterhin als attraktiver Arbeitgeber zu etablieren.

Zu 11 und 12:

Für Militärpiloten sowie Militär-Flugleitungspersonal und Militär-Radarleitpersonal bestehen bereits Sondervertragsrichtlinien. Das BMLV erarbeitet derzeit auch für weitere Personalgruppen des Flugsicherungspersonals solche Richtlinien.

Zu 13:

Der Besetzungsgrad von „Flugsicherern“ am Standort Fliegerhorst Hinterstoisser ist zum Stichtag Ende 2024 bei 50 Prozent. Insgesamt stehen 20 Arbeitsplätze zur Verfügung, von denen 10 besetzt sind.

Zu 14:

Da diese Frage keinen Gegenstand der Vollziehung des BMLV betrifft, ist eine Beantwortung nicht möglich.

Zu 15:

Nein. Wie bereits angeführt arbeitet das BMLV daran, auch weiterhin ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und die Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft zu stärken.

Mag. Klaudia Tanner

